# Für Interessierte - Relative und Absolute Zellbezüge

Du hast bereits gelernt, wie man in einer TKS die Adressen von Zellen oder Zellbereichen angibt. Außerdem hast du solche Zellbezüge bereits in Formeln verwendet, z.B. durch Eingabe von =D2+E2 in der Zelle F2. Diese Art von Adressierung wird sehr häufig verwendet, man nennt sie **relativer Zellbezug**: Die Adresse ist immer relativ zur aktuellen Position. Beim Kopieren einer Formel mit relativen Zellbezügen passen sich diese also an die neue Zelle an. Das konntest du in Aufgabe 7 beobachten: in der Zelle F7 wurde beim Kopieren die Formel =D7+E7 eingetragen. Das Gegenteil davon sind **absolute Zellbezüge**. Sie beziehen sich immer auf eine absolute Position, also z.B. die exakt gleiche Zelle oder zumindest die exakt gleiche Zeile oder Spalte. Ein absoluter Wert wird mit einem $-Zeichen gekennzeichnet. Beispiel: trage in die Zelle F2 jetzt einmal =$D$2+E2 und kopiere den Zelleninhalt anschließend in die Zelle F7. Beschreibe Gemeinsamkeiten und Unterschiede.

### Aufgabe 1: Knobelei zu relativen und absoluten Zellbezügen

Im Prinzip reicht es zu wissen, dass es relative und absolute Zellbezüge gibt. Eine „gute“ Tabellenkalkulationssoftware sollte intuitiv bedienbar sein. Wenn du also Zellen kopierst, wirst du im Ergebnis immer sehen, auf welche Zellen sich eine Formel bezieht, vgl. hierzu Abbildung 1.



Abbildung : die Adressen in einer Formel sind farbig markiert

Daher ist diese Aufgabe eher für diejenigen gedacht, die gerne knobeln oder die Adressierungen ganz genau verstehen möchten.

Ein Bild, das Tisch enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Abbildung : Übung zu relativen und absoluten Zellbezügen

1. In der Tabelle in Abbildung 2 sind drei Formeln eingetragen. Diese werden jeweils in die Zellen gleicher Farbe kopiert. Gib an, welche Formeln dort jeweils entstehen.
2. Überprüfe deine Überlegungen, indem du die Formeln aus der Datei Aufgabe\_Zellbezüge tatsächlich jeweils kopierst.

### Aufgabe 2: Relative und Absolute Zellbezüge in Funktionen verwenden

Öffne die Datei Vorlage\_Zellbezuege.ods in einer Tabellenkalkulationssoftware. In Abbildung 3 siehst du einen Auszug der Tabelle abgebildet. Ein Bild, das Tisch enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Abbildung

1. Der Mietpreis für ein Instrument wird hier über eine Kategorie festgelegt. In der Tabelle sind die Preise der einzelnen Kategorien gelb hinterlegt. So bedeutet z.B. die Kategorie 1 einen Mietpreis von 12,00€. Ergänze die Einträge der Spalte D so, dass dort der zur Kategorie passende Preis eingetragen wird. Nutze hierfür eine geeignete Funktion deiner TKS.
2. Der Grundpreis ist in der Zelle J15 eingetragen. Je nachdem, ob eine Schülerin oder Schüler Rabatt bekommt, muss der volle oder nur der halbe Grundpreis gezahlt werden. Ergänze die Einträge der Spalte F entsprechend. Nutze auch hier eine geeignete Funktion deiner TKS.
3. Ergänze anschließend die Einträge der Spalte G.

Tipps: In dieser Aufgabe sind Funktionen wie SVERWEIS oder WENN hilfreich. Außerdem werden sowohl relative als auch absolute Zellbezüge benötigt und das automatische Ausfüllen kann die Arbeit erleichtern.

Dieses Werk ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/). Von der Lizenz ausgenommen inst das InfSI-Logo.

Bildnachweis: Die Abbildungen sind jeweils Bildausschnitte des Programms Libre Office Calc (Version 7.0.5), LibreOffice, vgl. <https://de.libreoffice.org/> (Link vom 03.05.2021)